

Allgemeine Geschäftsbedingungen

1. Allgemeines

Für sämtliche Geschäfte zwischen dem Kunden und KiGi e.U. gelten ausschließlich diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (im folgenden Text AGB).

Entgegenstehende Geschäftsbedingungen des Kunden sind nur dann wirksam, wenn sie von KiGi e.U. ausdrücklich und schriftlich anerkannt werden. Wenn Bedingungen in Angeboten bzw. Verträgen einem oder mehreren Punkten der allgemeinen Geschäftsbedingungen von KiGi e.U. widersprechen, gelten die Bedingungen der Angebote bzw. Verträge. Die restlichen Punkte der AGB bleiben hiervon unberührt.

2. Vertragsabschluss

Die Angebote von KiGi e.U. sind freibleibend. Aufträge des Kunden gelten erst durch schriftliche Auftragsbestätigung von KiGi e.U. als angenommen, sofern KiGi e.U. nicht – etwa durch Tätigwerden auf Grund des Auftrages – zu erkennen gibt, dass sie den Auftrag annimmt. In Ausnahmefällen (wie z.B. kurzfristiger Bedarf) kann es auch zu mündlichen Auftragserteilungen kommen. Hier gelten die gleichen Bedingungen wie bei schriftlicher Auftragserteilung.

3. Leistung und Leistungsumfang

Der Umfang der vertraglichen Leistungen und das Honorar (Entgelt) ergeben sich aus der schriftlichen Vereinbarung. Nebenabreden oder Abänderungen, die den Umfang der vertraglichen Leistung oder den Preis verändern, bedürfen einer ausdrücklichen Vereinbarung der Vertragspartner und sollen unverzüglich schriftlich festgehalten werden.

Subunternehmer werden durch KiGi e.U. bestimmt. Die Haftung für Leistungen, die sich aus der Sublieferanten-Beauftragung ergibt, trifft KiGi e.U. nach den gesetzlichen Bestimmungen. Die Abwicklung erfolgt, wenn nicht anders vereinbart, über KiGi e.U. KiGi e.U. ist in wichtigen und begründeten Fällen berechtigt, in Abstimmung mit dem Auftraggeber Teile des Veranstaltungsablaufes in Abweichung von der Leistungsbeschreibung zu verändern; dies soll unverzüglich und einvernehmlich schriftlich festgehalten werden.

Übernimmt KiGi e.U. die Organisation einer Veranstaltung, so haftet KiGi e.U. nicht für den Erfolg dieser Veranstaltung, insbesondere nicht für einen bestimmten Ertrag. Ebenso ist die Haftung von KiGi e.U. ausgeschlossen, wenn es im Zuge dieser Veranstaltung durch Besucher oder Mitwirkende zu Schäden welcher Art auch immer kommt.

4. Änderungen während der Veranstaltung, Leistungsstörungen

Die Möglichkeit der Durchführung der Veranstaltung hängt zu einem Großteil von Faktoren ab, die nicht vom Organisator beeinflusst werden können. Dazu gehören jedenfalls ungünstige Wetterbedingungen. Aufgrund dieser von KiGi e.U. nicht beeinflussbaren Faktoren können sich daher während der Durchführung des Events Änderungen im Ablauf ergeben. KiGi e.U. wird sich bemühen, diesbezügliche Änderungen möglichst gering zu halten und – je nach Ausmaß der Änderung im Ablauf des Events – nach seinen Möglichkeiten ein Ersatzprogramm oder einen Ausweichtermin organisieren. Weitergehende Ansprüche des Kunden sind ausgeschlossen.

Bei Leistungsstörungen, die nicht unter Punkt 4. fallen, erklärt sich der Kunde damit einverstanden, dass ihm der Organisator an Stelle seines Anspruches auf Wandlung oder Preisminderung in angemessener Frist eine mangelfreie Leistung erbringt. Abhilfe kann in der Weise erfolgen, dass eine gleich- oder höherwertige Ersatzleistung, die auch die ausdrückliche Zustimmung des Kunden findet, erbracht

wird. Der Kunde hat jeden Mangel der Erfüllung des Vertrages, den er während des Events feststellt, unverzüglich dem Organisator mitzuteilen. Die Unterlassung dieser Mitteilung kann dem Kunden als Obliegenheitsverletzung angerechnet werden und insofern seine eventuellen Ansprüche schmälern.

5. Mietausrüstung

Der Auftraggeber / Kunde haftet für alle von ihm und von Dritten, an welche der Auftraggeber den – zulässiger und unzulässiger Weise – Mietgegenstand weitergegeben hat, zu vertretenden Schäden. Bei Schäden haftet er nach den gesetzlichen Bestimmungen, also insbesondere für

- a) die erforderlichen Reparaturkosten
- b) bei Totalschaden oder Diebstahl ist der volle Kaufpreis zzgl. MwSt. zu erstatten
- c) den KiGi e.U. entstehenden Ausfallschaden für eine angemessene Wiederbeschaffungsdauer
- d) sämtliche Nebenkosten der Schadensbeseitigung
- e) etwaige Rückstufungsschäden bei Versicherungen für KiGi e.U.

6. Zahlungsbedingungen

Alle Preise zzgl. 20% MwSt. Anzahlung: 100% vor Veranstaltungsbeginn bzw. variabler Kosten nach Leistung.

Verzugszinsen: 12 % p.A.

Zahlungsziel: prompt ohne Abzug

7. Stornobedingungen

Bei Stornierung (Zurückziehung) der Veranstaltung hat der Kunde an den Veranstalter folgende Stornogebühren zu bezahlen: Ab 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn 50 % des vereinbarten Projektwertes (inkl. MwSt.), ab 3 Tage vor Veranstaltungsbeginn 80 % des Projektwertes (inkl. MwSt.), am selben Tag der Veranstaltung 100 % des Projektwertes (inkl. MwSt). Sollte es sich um eine Verschiebung auf einen Termin innerhalb von einem Monat handeln, so werden 50% der Stornosumme bei der Rechnungslegung zum jeweiligen neuen Termin gutgeschrieben.

8. Recht

Es gilt österreichisches Recht. Gerichtsstand und Erfüllungsort ist Neusiedl am See.